



Als Kulturreferent der Landeshauptstadt Klagenfurt erlaube ich mir, im Namen des Bürgermeisters zur Eröffnung der Ausstellung

LYONEL FEININGER

Zeichnungen, Aquarelle und Grafiken

die am Donnerstag, dem 19. September 1996 um 18 Uhr in der Stadt Malerie Klagenfurt, Theatergasse 4, stattfindet, herzlich einzuladen.

Siegbert Metelko Vizebürgermeister

Lyonel Feininger (1871–1956), der sich selbst als Expressionisten gesehen hat, ist als solcher nur schwer einzuordnen. Der bedeutende Einfluß des Kubismus und das Rationale des *Bauhauses*, verbunden mit der ihm eigenen Romantik, schaffen einen einzigartigen, unvergleichlichen Stil. Er liebte die Natur, fasziniert war er aber vor allem von "Menschgemachten". Sein Werk konzentriert sich fast ausschließlich auf die Architektur und die Kunst der Schiffbauer. Einige wenige Stilleben gibt es nur in seinem Frühwerk, auch Porträts hat er verhältnismäßig selten geschaffen.

So klar und direkt Feiningers Arbeiten sind, so mysteriös wirken sie auch: Die Traumwelt, die der Künstler schafft, enthält einen ihm eigenen Mythos. Es ist eine Welt voller unausgesprochener Geheimnisse, durchzogen von Humor und Poesie.

ÖZ: Mo, Di, Mi und Fr von 10 bis 19 Uhr · Do von 10 bis 21 Uhr · Sa, So und Feiertag von 10 bis 15 Uhr. Allerheiligen geschlossen!

Die Ausstellung ist bis 15. Dezember 1996 in Klagenfurt zu sehen.